

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 28.06.2017
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Kommunalpolitisches Praktikum Vorlage: FB2/0182/2017	4
3 Städt. Hallenbad Meerbusch	4
3.1 Neufassung der Satzung für das Hallenbad der Stadt Meerbusch Vorlage: FB3/0638/2017	6
3.2 Neufassung der Entgeltordnung für das Hallenbad der Stadt Meerbusch Vorlage: FB3/0639/2017	6
3.3 Antrag zum Städt. Hallenbad von der Fraktion CDU/Bündnis90-Die Grünen Vorlage: FB3/0171/2017	6
4 Anträge	6
5 Anfragen	6
5.1 Anfrage der SPD-Fraktion - Gute Schule 2020 etc. Vorlage: FB3/0085/2017	6
6 Bericht der Verwaltung	7
7 Termin der nächsten Sitzung: 20. September 2017	7
8 Verschiedenes	7
8.1 Öffnungszeiten der Sportanlage Krähenacker	7

Sitzungsort: Bürgerhaus, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch-Lank, Raum 103 im 1. OG

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Renate Kox Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Jürgen Denecke Ratsmitglied

Frau Marlis Docktor Ratsmitglied Vertretung für Frau Angela Gröters

Herr Andreas Harms Ratsmitglied

Frau Marlies Homuth-Kenkliès Ratsmitglied Vertretung für Frau Petra Schoppe

Frau Norma Köser-Voitz Ratsmitglied

Herr Dieter Lerch Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Billen Ratsmitglied

Herr Heinz Jürgen Kaden Ratsmitglied

Frau Christa Kohn Sachkundige Bürgerin

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied

Herr Ralph Jörgens Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dario Dammer Sachkundiger Bürger

Herr Jürgen Peters Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Frau Barbara Blättermann Sachkundige Bürgerin

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Christian Jeckel Sachkundiger Bürger

Beratende Mitglieder

Herr Karl-Heinz Rütten Stadtsportverband

Frau Antje Schwarzburger Schulpflegschaft

Herr Burkhard Wahner Vertreter der Schulen

Frau Anne Weddeling-Wolff Vertreter der Schulen

von der Verwaltung

Herr Frank Maatz Erster Beigeordneter

Herr Stephan Benninghoven Fachbereich 3

Herr Detlef Krügel Bereichsleiter Fachbereich 3

Schriftführer

Herr Holger Wegmann Fachbereich 3

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Angela Gröters

Frau Petra Schoppe

Sachkundige Bürgerin

Ratsmitglied

Beratende Mitglieder

Frau Birgit Hellmanns

Herr Wilfried Pahlke

Katholische Kirchengemeinde

Evangelische Kirchengemeinde

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende Ratsfrau Kox die ordnungs- und fristgemäße Einladung fest und begrüßt die Anwesenden.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Kommunalpolitisches Praktikum Vorlage: FB2/0182/2017

Erster Beigeordneter Maatz erklärt, dass er die vorliegende Informationsvorlage leider zurückziehen müsse, da für das Kommunalpolitische Praktikum im Haushalt ein Sperrvermerk liege, der zunächst aufzuheben sei. Aus diesem Grunde werde er in der Sitzung des Ausschusses am 20. September 2017 eine entsprechende Beratungsvorlage vorlegen. Für das durchzuführende Projekt bedeute es keine Zeitverzögerung. Die Nachfrage der sachkundigen Bürgerin Blättermann, ob denn bereits für das Projekt eine entsprechende Fachkraft vorgesehen sei, beantwortet der Erste Beigeordnete Maatz dahingehend, dass die abschließenden Gespräche noch zu führen seien. Ratsherr Peters betont, dass aus seiner Sicht die Zuständigkeit nur beim Jugendamt liegen solle. Die Vorsitzende Ratsfrau Kox antwortet, dass die Durchführung des Projektes und die Zuständigkeitszuordnung in die Entscheidungskompetenz der Verwaltung gehöre.

3 Städt. Hallenbad Meerbusch

Erster Beigeordneter Maatz berichtet vom Baufortschritt am Städt. Hallenbad. Leider habe es bei einem ersten Test Undichtigkeiten am Becken gegeben, die noch entsprechende Arbeiten nach sich ziehen. Dies habe dazu geführt, dass der avisierte Eröffnungstermin am 26.08.2017 nicht gehalten werden könne. Stand heute sei eine Eröffnung voraussichtlich nicht vor Ende September möglich, jedoch könne es hierzu keine feste Terminzusage geben. Den geplanten Programmablauf für die Eröffnungsveranstaltung werde er der Niederschrift beifügen.

Anmerkung des Schriftführers:

Geplanter Programmablauf

- *Beginn 11 Uhr, Ende 16 Uhr*
- *Eröffnungsrede Bürgermeisterin*
- *Men in Blech (mobile Band, Walking Act und Marching Band → Die Bühne ist dort, wo die Band gerade spielt)*
- *Vorführung im Wasser → Präsentation Aquafitness Kurse (ggf. AquaCycling)*
- *Vorführung im Wasser → DLRG (ggf. Strömungstaucher)*
- *Präsentation Vereine / Schwimmkurse*
- *Führung im Technikkeller*
- *Freier Eintritt*
- *Einbindung Physiotherapie Holterbosch + Friseur Schäfer*

Zudem berichtet er von der am heutigen Tag durch die Bürgermeisterin getroffenen Entscheidung, einen öffentlichen Namenswettbewerb für das Städt. Hallenbad zu initiieren. Dies solle stattfinden mit einer breiten Beteiligungsmöglichkeit für die Einwohner. Eine Namensgebung solle dann in der Ratssitzung am 29.09.2017 beschlossen werden. Die Entscheidung werde durch eine Jury vorbereitet, die aus je einem Ratsmitglied der Fraktionen, einem Marketing-Experten von der Hochschule Düsseldorf, den im Hallenbad ansässigen Sportvereinen, dem Stadt-Sport-Verband und der Verwaltung bestehen soll. Die Jury-Sitzung sei terminiert für den 30.08.2017 um 17 Uhr, eine gesonderte Einladung werde noch erfolgen. Hierfür mögen die Fraktionen einen Teilnehmer benennen. In dieser Sitzung werde ein Vorschlag benannt, der durch einen Dringlichkeitsbeschluss der Bürgermeisterin mit der Vorsitzenden des Ausschusses für Schule und Sport ausgewählt werden müsse, da es eminent wichtig sei, bereits zur Eröffnung einen neuen Namen präsentieren zu können. Aufgrund der Enge des Terminkalenders gebe es nur diese Möglichkeit und er bittet den Ausschuss um seine Zustimmung.

Der Vorschlag erhält die breite Zustimmung des Ausschusses.

Ratsherr Bertholdt bemerkt jedoch, dass seine Fraktion zu den in TOP 3.1 und 3.2 zu behandelnden Neufassungen der Satzung und Entgeltordnung Beratungsbedarf habe. Er beantragt, diese Punkte in den Hallenbad-Ausschuss zu verweisen, der extra für Entscheidungen in Belangen des Städt. Hallenbades eingerichtet wurde. Er erfährt für diese Antragstellung allgemeine Zustimmung der anderen Fraktionen.

Herr Wahner zeigt sich überrascht, dass zukünftig beim Schulschwimmen auch der öffentliche Badebetrieb stattfinden solle. Gerade in Zeiten, in denen immer mehr Schüler in den 5ten Klassen Nichtschwimmer seien, solle man versuchen, die Schwimmausbildung der Schüler zu verbessern, auch unter Zuhilfenahme der Schwimmmeister. Erster Beigeordneter Maatz antwortet, dass es eine Kommunikation zur zukünftigen Nutzung des Bades mit den Schulen gegeben habe. Die Hilfestellung der Schwimmmeister beim Schulschwimmen sehe er als kritisch an, da zum einen der Erlass des Landes dies nicht vorsehe und er letztlich auch bei der Personalressource keine Möglichkeit habe, dieses Feld noch separat zu bedienen. In Meerbusch gebe es mehrere Anbieter von Schwimmkursen, angefangen bei den Vereinen bis hin zu gewerblichen Schwimmschulen. Er halte dieses Angebot für grundsätzlich ausreichend, da alle auch entsprechend ausgelastet und keine Wartelisten bekannt seien..

Bei der Frage des parallelen Betriebes von Schulen und Öffentlichkeit habe man sich auch bei anderen Badbetreibern erkundigt, dies sei inzwischen gängige Praxis. Der Schwimmunterricht werde in keiner Weise dadurch beeinträchtigt.

Die Vorsitzende Ratsfrau Kox betont, dass man hierbei auch genau zwischen inneren und äußeren Schulangelegenheiten unterscheiden müsse. Die Durchführung des Schulschwimmens sei schließlich Unterricht. Es ginge lediglich darum, dass Bewusstsein der Eltern zu stärken, wie wichtig Schwimmen lernen sei.

Vor der Abstimmung betont der Erste Beigeordnete Maatz die Wichtigkeit aus Sicht der Verwaltung, mit einer neuen Entgeltordnung das Hallenbad zu eröffnen. Die höhere Aufenthaltsqualität im sanierten Hallenbad solle mit einem neuen Entgelttarif bei den Nutzern verankert werden, dadurch würde die neue Entgeltordnung mit größerer Akzeptanz der Nutzer starten können. Es gebe einfach zu viele Komponenten, die damit verknüpft seien, als Beispiel sei der Kassenautomat genannt, der durch die Fachfirma entsprechend programmiert und die Verträge mit Schwimmschulen und der Physiotherapeutischen Praxis geschlossen werden müssen. Eine Eröffnung noch mit der alten Entgeltordnung hätte zur Folge, dass mit mehr Personaleinsatz und höheren Kosten gerechnet werden müsse.

Im Anschluss daran lässt die Vorsitzende Ratsfrau Kox über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen, den TOP3 zur Behandlung und Vorberatung an den Hallenbad-Ausschuss zu verweisen.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig. *Anmerkung des Schriftführers: Der Termin für die Sitzung des Hallenbad-Ausschusses ist Dienstag, der 5. September 2017 um 17 Uhr.*

3.1 Neufassung der Satzung für das Hallenbad der Stadt Meerbusch
Vorlage: FB3/0638/2017

Ist durch den vorstehenden Geschäftsordnungsbeschluss erledigt.

3.2 Neufassung der Entgeltordnung für das Hallenbad der Stadt Meerbusch
Vorlage: FB3/0639/2017

Ist durch den vorstehenden Geschäftsordnungsbeschluss erledigt.

3.3 Antrag zum Städt. Hallenbad von der Fraktion CDU/Bündnis90-Die Grünen
Vorlage: FB3/0171/2017

Ist durch den vorstehenden Geschäftsordnungsbeschluss erledigt.

4 Anträge

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

5 Anfragen

5.1 Anfrage der SPD-Fraktion - Gute Schule 2020 etc.
Vorlage: FB3/0085/2017

Der Erste Beigeordnete Maatz beantwortet die in der Anfrage der SPD-Fraktion genannten Fragen wie folgt.

Die beschlossenen Maßnahmen seien bereits Teil der Haushaltsplanung 2018, die entsprechende Liste werde dem Protokoll beigefügt. Die Schulen seien von der Verwaltung aufgefordert worden, deren pädagogisches Konzept zu überarbeiten und zu übermitteln. In der nächsten Schulleiterbesprechung werde dieses Thema auf der Tagesordnung stehen. Parallel bearbeite die Verwaltung auf verschiedenen Ebenen die Optimierung der technischen Voraussetzungen, angefangen bei der Breitbandanbindung. Hierfür werde u.a. auch das Förderprogramm Gute Schule 2020 im Jahr 2018 genutzt.

Ratsherr Bertholdt fragt nach, ob die angekündigte MICUS-Studie inzwischen vorliege. StVD Krügel bestätigt dies, eine Verteilung an den Ausschuss sei jedoch nicht möglich, da es sich um eine interak-

tive Karte mit beschränktem Zugang handele. Grundsätzlich sei die MICUS-Studie eine Umfrage zur Erfassung der Breitbandversorgung der Schulen in NRW. Die Ergebnisse der Studie werden dem Ausschuss mit der Berichtsvorlage zur Modernisierung der SchullIT nach der Sommerpause vorgelegt.

6 Bericht der Verwaltung

Es gibt nichts zu berichten.

7 Termin der nächsten Sitzung: 20. September 2017

8 Verschiedenes

8.1 Öffnungszeiten der Sportanlage Krähenacker

Ratsherr Bertholdt lobt die Vorgehensweise bei der Öffnung der Sportanlage Fouesnantplatz für Nicht-Vereinsmitglieder in Strümp und richtet dieses Lob an Herrn Rütten vom Stadt-Sport-Verband. Er regt an, die Öffnungszeiten auf der Sportanlage Krähenacker in Osterath nutzerfreundlich zu organisieren. Der Erste Beigeordnete Maatz antwortet, dass die Anregung aufgegriffen und vom zuständigen Fachbereich umgesetzt werde.

Meerbusch, den 6. Juli 2017

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Holger Wegmann
Schriftführer